

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 15.04.2009
Drucksache Nr. 693/2009

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 30.04.2009

- öffentlich -

Vergabe Technik der Aufzugsanlage Rathaus

Beschlussvorschlag:

Das zur Vergabe anstehende Gewerk Aufzugstechnik für die Aufzugsanlage des Rathauses Hebelstrasse 1 in Schwetzingen wird an die Firma J. Weiser Innovative Liftsysteme, Vaihingen/Enz zu einem Angebotspreis von 74.577,30 EUR (incl. Wartungsvertrag für die Dauer der 4-jährigen Gewährleistungsfrist) vergeben.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 29.01.2009 hat der Gemeinderat beschlossen, die Barrierefreiheit für das Rathaus Hebelstrasse 1 in Schwetzingen mittels einer Aufzugsanlage im Innenhof herzustellen. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, die zur Durchführung dieser Baumaßnahme notwendigen Gewerke öffentlich auszuschreiben. In einem ersten Schritt wurde das Gewerk Aufzugsanlagentechnik ausgeschrieben. Im Rahmen dieser Ausschreibung wurde als in die Wertung des Angebots einzubeziehender Kostenposten auch die Wartung während der 4-jährigen Gewährleistungsfrist mit ausgeschrieben. Der Kostenanteil dieser Wartungsarbeiten beträgt beim günstigsten Bieter über den Zeitraum von 4 Jahren 3.240,00 EUR. brutto.

Aus der Auswahl der Aufzugstechnik ergibt sich die genaue Höhe, Breite und Tiefe des Aufzugsschachts. Weiterhin bestimmt die gewählte Aufzugstechnik indirekt durch die Art der Aufhängung der Aufzugskabine und die Aufhängung der Antriebstechnik die genauen statischen Anforderungen an den Aufzugsschacht. Dessen Gewerke werden nunmehr zeitnah ausgeschrieben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Architekturbüro Ansorge und führte zu folgender Biiterrangliste:

J. Weiser, Vaihingen/Enz	74.577,30 EUR
Stricker Aufzüge GmbH, Backnang	90.440,00 EUR
Schmitt + Sohn Aufzüge, Ludwigshafen	90.535,00 EUR

Das Angebot der Firma Lochbühler Aufzüge GmbH, Mannheim wurde wegen Unvollständigkeit des Angebots von der Wertung ausgeschlossen. Die Angebotssumme betrug 106.516,90 EUR. Auch ein Nebenangebot dieser Firma mit einer Angebotssumme in Höhe von 93.488,40 EUR musste ausgeschlossen werden, da das Nebenangebot nicht den grundlegenden Vorgaben der Ausschreibung entspricht.

Das nunmehr zur Vergabe anstehende Gewerk (ohne Wartung)
hat ein Kostenvolumen von
Die Kostenschätzung vom Dezember 2008 beläuft sich auf
Das Ausschreibungsergebnis ist somit um
günstiger als die Kostenschätzung.

ca. 71.000 EUR
ca. 76.000 EUR
ca. 5.000 EUR

Finanzielle Auswirkungen:

Die notwendigen Haushaltsmittel für die Baumaßnahme stehen im Rahmen des Haushaltsplans für 2009 unter der Haushaltsstelle 2.0610.941000 zur Verfügung.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: